



# PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED  
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





## DER HERRNHUTER STERN

Bei einem Besuch in Erfurt diesen Sommer fiel mir gegenüber des Domplatzes ein Geschäft auf, das sogenannte „Herrnhuter Sterne“ in allen Größen verkaufte. Die nette Verkäuferin klärte mich auf: Herrnhut ist ein Städtchen in der Oberlausitz. 1722 siedelte sich eine evangelische Brüdergemeinde an und sandte Missionare in die Welt. Ihre Kinder kamen in Internate. Aus dem Unterricht in Geometrie ging der typische Herrnhuter Stern hervor, mit acht dreieckigen und 17 viereckigen Zacken. Ursprünglich gab es ihn in den beiden Farben Weiß und Rot, Zeichen für die Unschuld und das Blut Christi. Ein Siegeszug begann und die Sterne gingen als Exportware – sogar zu DDR-Zeiten als Staatsauftrag – um die Welt. Heute liegt die Herstellung wieder in den Händen der Freikirche. Eine Viertelmillion Sterne in 60 Farben und vielen Größen werden jedes Jahr hergestellt. Die größten Sterne aus Herrnhut messen 2,50 Meter. Sie hängen im Berliner Dom und sogar im Kanzleramt.

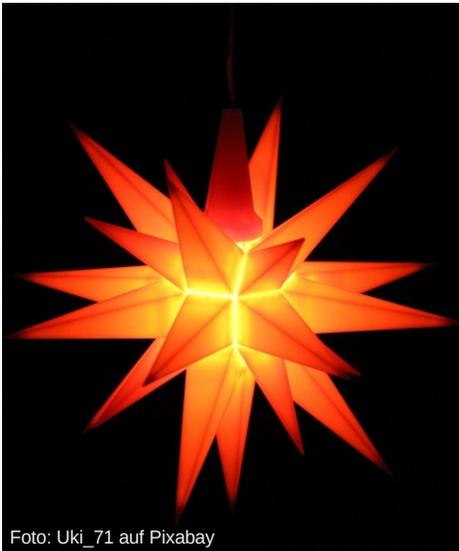


Foto: Uki\_71 auf Pixabay

Für uns Christen ist der Stern ein Symbol für die Geburt Jesu. Im Alten Testament können wir im 4. Buch Mose nachlesen: „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen“ – Königssymbole für den kommenden Messias. „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen“, berichten die Weisen aus dem Morgenland. Die lange Tradition reicht bis in die Gegenwart: Sternsinger tragen den Stern vor sich her und bringen Segen in viele Häuser. Oft taucht das Motiv des Leitsterns in Büchern und Bildern auf. Der Stern ist Teil der Schöpfung Gottes und ein Zeichen unseres christlichen Glaubens: „Ein Licht, das scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen“, finden wir im Petrusbrief.

Der Kommunismus bediente sich ebenfalls des Sterns als Orientierungsmarke, so galt der rote Fünfsack als Zeichen für eine neue und bessere Zeit, die da „wie die Morgenröte“ aufziehen sollte. So trugen Turmspitzen des Moskauer Kremls immer noch Sterne aus rotem Glas.

Die Verkäuferin in Erfurt erzählte: „Wenn wir hier im Osten den Herrnhuter Stern aufhängten, hielten wir dagegen. Propagandasterne seien überall präsent gewesen. Wo jedoch der warme Schein des Herrnhuter Sterns die Dunkelheit durchdrang, bekannte man sich zu einer anderen Hoffnung auf Erlösung.“

Natürlich konnte ich nicht widerstehen und habe mir einen schönen Herrnhuter Stern gekauft. Er wird ab dem 1. Advent von der Hoffnung erzählen.

Ich wünsche allen einen gesegneten und frohen Advent!

*Rita Sieber, Gemeindefereferentin*

## HERZLICH GRATULIEREN WIR

**Herrn Herbert Götz**, seit Jahrzehnten Leiter unserer Kath. öffentlichen Bücherei Schrobenhausen, zum 75. Geburtstag;

**Diakon Andreas Buchfelder**, auch in seinem Ruhestand immer wieder zur Mithilfe in unserer Pfarreiengemeinschaft bereit, zum Silbernen Weihejubiläum;

**Pfarrer Dominik Zitzler**, unserem Jugendpfarrer, Diözesanverbändereferenten und aktiven Priester in unserer PG, zum 40. Geburtstag.

Gottes Segen wünschen wir ihnen allen von Herzen!

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*

## PFARRSEKRETÄRIN ELFRIEDE REINDL GEHT IN RUHESTAND



Foto: Hanke

Seit 1. März 2017 ist Frau Elfriede Reindl Teil des Pfarrbüroteams in Schrobenhausen. Anfangs nur für die Pfarreien St. Jakob und St. Martin und seit September 2018 für die PG Schrobenhausen. Zum 31. Dezember 2021 tritt sie in den verdienten Ruhestand. Mit Kontakt- und Einsatzfreude, Schwung und Elan war Frau Reindl immer freundliche und aufgeschlossene Ansprechpartnerin für die vielen Anliegen, die in unserem Büro landen. Von Herzen Vergelt's Gott für die loyale, sorgfältige und überlegt geleistete Arbeit in einer Zeit des Umbruchs und für die gute familiäre und kollegiale Atmosphäre im Pfarrbüro. Für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, gute Gesundheit, viel Freude mit der Familie, am Verreisen und den Hobbys.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*

## LEGENDE DER VERWENDETEN LOGO-HINTERGRÜNDE

 die gesamte PG betreffend

 St. Jakob Schrobenhausen

 Hl. Geist Mühlried

 St. Martin Hörzhausen

 St. Mauritius Edelshausen

 Heiligste Dreifaltigkeit Steingriff



## NIKOLAUSKAPELLE IM HAUS KURSANA

Ein Haus am Rande der Stadt Schrobenuhausen, für manche unbekannt, vielleicht auch übersehen, aber ein Zuhause, auch oft zur Heimat geworden für 120 Menschen. Mit Betreuung und sehr persönlicher und zugewandter Fürsorge entstand in 14 Monaten eine neu gestaltete Kapelle, gewidmet und geweiht dem Hl. Nikolaus, dem Namensgeber des Hauses. Der Raum will den Menschen hier Platz geben für Körper und Geist, Herz und Seele im Alltag und in den besonderen Lebenssituationen, ob in Freude oder Schmerz.

Die zweiflügelige Eingangstür zeigt Bischof Nikolaus und damit das Thema der Nächstenliebe und der Fürsorge und der Gestaltung des eigenen Lebens. Zum Ausdruck wird das auch durch das Wort von Mahatma Gandhi gebracht: „Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

Betrifft man die Kapelle, so wird der Blick auf ein in farbenfroher Glasmalerei gestaltetes Triptychon gelenkt, gestaltet von der Glaskünstlerin Frau Brigitte Schuster aus Schrobenuhausen. Dieses beeindruckende

dreiteilige Glasfenster zeigt in dichter Darstellung die Schöpfungserzählung nach der Bibel. Aus dem Wasser wächst der Baum, auf dessen Blättern die Stationen der Tage der Schöpfung sich entfalten, bis hin zum Licht am Ende des Lebens, aber auch Stationen der Angst und des Scheiterns am Beispiel des Flüchtlingsbootes. Dann noch das Symbol der Friedenstaube über der Urflut des Chaos am Schöpfungsbeginn – ein tröstendes Hoffnungszeichen. Um den Altar in der Mitte des Raumes – gestaltet von der Schreinerei Mahl aus Strobenried – stehen 12 Stühle in Erinnerung an das Abendmahl. An der Stirnseite findet sich ein großes Kreuzsymbol, in der Mitte ein rot leuchtendes Glaselement. Es steht für das hingeebene, verwundete Herz Jesu, auch für das leuchtende Licht am Ostermorgen.

Diese Kapelle lädt ein zum Gebet, zur stillen Meditation oder zur Gottesdienstfeier. Darauf wurde auch bei der ökumenischen Einweihung am 15. Dezember 2020, die Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und Pfarrer Gerhard Rupprecht vorgenommen haben, hingewiesen.



Foto: Brigitte Schuster

Ergänzt wird die Ausstattung durch den Ambo, das Lesepult, gestaltet wie ein weit geöffnetes Buch.

Eine besondere Freude machte uns Pfarrer Johann Menzinger durch die Stiftung seines Primizkelches mit Hostienpatene.

Gott gibt seinen Segen und geht die Wege der Menschen dieses Hauses mit.

*Werner Gerstmeier*



Das Überleben in den Städten Lateinamerikas wird zunehmend beschwerlicher. 80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in den Städten. Immer mehr Menschen fliehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben vom Land in die Metropole. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht.

Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Flüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt, fehlender Arbeit, den Folgen der Pandemie und fehlender Gesundheitsversorgung.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiele der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Unsere Spende ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Am 24. und 25. Dezember ist die Weihnatskollekte für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.



**Vergelt's Gott  
für Ihre Unterstützung!**

Spendenkonto:  
Kath. Kirchenstiftung  
Sparkasse AIC-SOB  
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Verwendungszweck: „Adveniat 2021“ und  
Ihre örtliche Kirchenstiftung



## KINDERHILFE LITAUEN – ZU WEIHNACHTEN FREUDE SCHENKEN

Der jährliche Weihnachtstransport des Vereins „Kinderhilfe Litauen“ ist in über 25 Jahren zur guten Tradition geworden, musste aber aufgrund der Corona-Situation im vergangenen Jahr entfallen. Nach dieser Zwangspause konnte der Transport 2021 wieder durchgeführt werden. Um die Fahrt vor einer sich möglicherweise erneut verschärfenden Pandemie-Situation durchführen zu können, wurde aus dem Weihnachts- ein Herbsttransport. Für die Pfarrei Hörzhausen bedeutete dies, dass anstelle der gewohnten Spendensammlung im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes nur für wenige Tage ein Spendenkorb aufgestellt werden konnte. Immerhin 200 € wurden auf diese Weise der Kinderhilfe zur Verfügung gestellt: Claudia



Karel konnte so in diesem Jahr wieder Geschenkpakete für Einrichtungen in Litauen packen und an den Verein übergeben.

Wir hoffen, dass 2022 die Spendenaktion wieder in gewohnter Weise durchgeführt werden kann – Spendenwillige können aber jederzeit über das Konto der Kinderhilfe Litauen e. V., IBAN DE74 7205 1210 0040 0017 29, BIC BYLADEM1AIC bei der Sparkasse AIC-SOB die Projekte unterstützen.

*Josef Fehrer*



## NEUER ELTERNBEIRAT IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Am Dienstag, 19. Oktober, fand der 1. Elternabend im neuen Kindertagesstättenjahr mit Elternbeiratsbenennung statt. Nach einer Vorstellungsrunde hatten die Eltern die Gelegenheit, einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten. Die integrative Sonnenblumengruppe und die Krippengruppe „Gänseblümchen“ stellten ihren Morgenkreis vor. Die Schneckengruppe zeigte, wie sie den Namenstag eines Kindes feiern, und die Libellengruppe, wie sie mit den Kindern ein Lied nach der Methode von P. v. Hauwe „Spielen mit Musik“ lernen. Im Anschluss daran wurde von den Eltern der neue Elternbeirat benannt. Der



Elternbeirat freut sich auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

*Michaela Kreller*

Der neue Elternbeirat (v. l.): Simon Plöckl, Franziska Schmatloch, Carmen Steinbach, Denise Tanzer, Yvonne Kreutmair, Benedikt Wirsieg (1. Vorsitzender), Jemima Tyroller, Rebekka Buchhart, Valentina Sadiku und vorne Daniel Flierl.

## ANMELDUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN



Um möglichst vielen die Mitfeier der Gottesdienste am 24. und 25. Dezember sicher zu ermöglichen, sind für diese beiden Tage wieder Anmeldungen notwendig. In den Gottesdiensten am ersten Adventssonntag besteht die Möglichkeit, sich registrieren zu lassen. Außerdem ist eine Onlineanmeldung über die Internetseiten der Pfarreien St. Jakob und Hl. Geist möglich, ebenso die telefonische Anmeldung im Pfarrbüro unter 08252/7900.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*

## RESTKARTEN FÜR PASSIONSSPIELE IN OBERAMMERGAU



Am 11. Juni 2022 fährt die Pfarreiengemeinschaft zu den Passionsspielen nach Oberammergau. Die bereits 2020 gekauften Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit. Ein kleines Kartenkontingent ist im Pfarrbüro zum Preis von 225,00 € aber noch erhältlich. Abfahrt ist um 10 Uhr am Busbahnhof, eine gemeinsame Einkehr während der Pause des Passionsspiels ist organisiert und die Rückkehr ist für 1 Uhr geplant.

*Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter*

## ERREICHBARKEIT DES PFARRBÜROS



Immer wieder kommen, teils erboste, Mitteilungen im Pfarrbüro an, dass man „den ganzen Vormittag“ versucht hat, das Büro zu erreichen, „aber da ist ja immer belegt“.

Der Grund dafür liegt nicht darin, dass unsere Mitarbeiter\*innen sich ständig in der Kaffeepause befinden und den Hörer aushängen, sondern weil unser zentrales Pfarrbüro durchaus stark frequentiert ist; außerdem gibt es dort nur zwei Leitungen – und wenn auf beiden telefoniert wird, kommt ein\*e dritte\*r Anrufer\*in halt nicht durch...

Auch war immer wieder zu hören, dass das Büroteam während der Lockdowns ein ruhiges Leben im Pfarrbüro führen könnte, da ja niemand zur Messbestellung käme. Gerade das Gegenteil war der Fall. Die aufwändigen Umsetzungen der sich ständig ändernden Schutzkonzepte, das spontane Umplanen von Gottesdiensten, der Sakramentenspendung und deren Vorbereitung, die Anmeldungen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen beanspruchte unsere Bürokräfte und natürlich auch viele fleißige Ehrenamtliche neben den „normalen“ Anforderungen ziemlich stark.

Ich bin sehr froh, dass wir in unseren Pfarrbüros so motivierte und engagierte Mitarbeiter\*innen haben, die immer bemüht sind, alle Aufgaben, Anfragen, Wünsche und Anliegen, die von den Gemeindemitgliedern und den ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen kommen, schnell, kompetent und freundlich anzunehmen, weiterzuleiten oder abzuarbeiten, und auch kreativ versuchen, Abläufe zu optimieren. Wenn es im hektischen Alltag und den äußerst vielfältigen Herausforderungen manchmal trotz allem zu Verzögerungen oder Pannen kommt, bitte ich um Nachsicht.

*Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer*



## AHRWEILER – SCHROBENHAUSEN HILFT

Die Nacht vom 14. auf den 15. Juli werden viele Einwohner im Ahrtal und den anderen Katastrophengebieten nie wieder vergessen.

Da gibt es Menschen, die auf den Dächern sitzen, Menschen, die auf Möbeln in Wohnungen stehen, diejenigen, die in Bäumen hängend die Nacht verbringen. Es sind schreckliche Situationen, die leider nicht alle überlebt haben.

Am frühen Abend bahnt sich das sonst so beschauliche Flüsschen Ahr ganz neue Wege durchs Tal. Die sintflutartigen Regenfälle der vorangegangenen Tage sorgen für derartige Wassermassen, die auf ihrem Weg zum Rhein alles mitnehmen, was nicht fest verankert ist. Autos, Gastanks, Bäume, sogar ganze Häuser werden weggerissen. Hat man ähnliche Bilder schon mal im TV gesehen, ist es doch etwas völlig anderes, mittendrin zu sein. Todesängste ausstehen zu müssen, gefolgt von Existenzangst. Beides sind Gefühle, die man niemandem wünscht. Und doch müssen viele Bewohner genau diese durch- und weiter erleben. Bei vielen kommt noch die Trauer um Verwandte und Freunde hinzu.



Foto: privat

Tags darauf beginnt die Schadensaufnahme. Es begegnen einem viele Menschen, die nach Angehörigen suchen, selbst Lebenspartner sind verschollen. Am Abend zuvor noch auf dem Weg, um Sandsäcke zu holen, kamen viele nicht mehr rechtzeitig nach Hause. Zunächst funktionieren die Telefonnetze nicht oder die Handyakkus sind schlicht leer. Energie zum Aufladen hat erst mal niemand, da nur die wenigsten direkt ein Stromaggregat parat haben.

Dann beginnt das Realisieren, danach das Aufräumen. Und es entwickelt sich ein nicht gekanntes Miteinander und Füreinander. In unserem Fall kommt Hilfe auch aus Schrobhausen, Autos beladen mit Material. Die Familie und Freunde reisen an, um mitzuhelfen. Unternehmer und Gastronomen geben Material mit. Man steht kniehoch im Schlamm, holt einen Eimer nach dem anderen aus den Kellern. Aus dem eigenen, aber auch bei Nachbarn und Freunden. Jetzt kommen auch sehr viele freiwillige Helfer dazu und packen ohne zu fragen mit an. Ohne diese enorme Hilfsbereitschaft stünden wir heute noch im Schlamm. Bundeswehr, THW, das Rote Kreuz ... – alle sind im Einsatz.

Hubschrauber fliegen Tag und Nacht, können aber nicht alle Hilfesuchenden evakuieren. Einige müssen noch einen ganzen Tag auf ihren Dächern ausharren. Panzer rollen an, um Böschungen einigermaßen aufzuschütten, damit Häuser nicht direkt abrutschen. Und weiter kommen Freiwillige dazu.

*Blick in die leere Pfarrbücherei*

Wir selbst sehen das ganze Ausmaß der Katastrophe noch nicht, da wir in unserem Mikrokosmos gefangen sind. Wir fallen abends erschöpft ins Bett und stehen früh morgens wieder im Dreck. Wir waschen uns die ersten Tage in Pfützen, später dann bei Freunden wenige Kilometer entfernt. Tausende Haushalte sind ohne Strom, ohne Heizung, Hunderte ohne Perspektive. Ich komme einige Tage später mal auf dem Marktplatz vorbei und nehme einen Blick in die Kirche, die Bücherei, die Bank. Die Bücherei und Bank sind bis auf die Grundmauern zerstört. Die Kirche stand ca. 90 cm hoch im Wasser. Der Boden, die Bänke, die Bücher, alles muss raus und weg. Die Kirchenbänke werden restauriert. Die Bücherei muss neu aufgebaut und bestückt werden.



Foto: privat

**Die Kirche nach dem Rückbau**

In den ersten Tagen und Wochen werden zahlreiche Helfer benötigt. Danach Spezialisten und sehr viel Geld. Jetzt greift die "Maschinerie" der Freundschaft. Es werden Aktionen gestartet, Geld gesammelt. Damit dies dort ankommt, wo es dringend ge-

braucht wird, richtet die Pfarrgemeinde Spendenkonten ein. Ich möchte mich hier im Namen aller für die große Unterstützung bedanken. Jeder Euro wird gebraucht. Bei einem weiteren Besuch des Marktplatzes höre ich einen bekannten Dialekt und sehe ein Nummernschild mit "ND". Das Rote Kreuz aus meiner alten Heimat teilt Essen aus. Es war bereits der dritte Trupp aus dem Landkreis, die anderen waren zuvor andernorts eingesetzt.



Foto: privat

**Ralf Hogen mit Pfarrer Jörg Meyer**

Das Tal blickt nach vorne, die Bewohner nehmen die Arbeit auf, bauen wieder auf. Einige wenige Geschäfte werden für immer schließen, viele hingegen machen weiter. Ich wünsche mir, dass viele Menschen hier in den kommenden Jahren Urlaub machen, die Region bewandern und den Wein genießen. Denn eigentlich ist es hier wunderschön.

*Ralf Hogen*



## HOPPLA, DER BAUZAUN STEHT UND ES GEHT RICHTIG LOS!

Das werden sich in den letzten Wochen manche Mühlrieder gedacht haben, als sie den Bauzaun vor dem Pfarrsaal stehen sahen (s. Foto). Nachdem in den vergangenen Monaten die Ausschreibung der technischen Gewerke stattgefunden hatte, hat nun zwischenzeitlich die Vergabestelle in Augsburg die Angebote ausgewertet und die Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rd. 650.000 € an Firmen vergeben. Mit dem Rückbau und der Entsorgung des restlichen Estrichs und der nicht mehr benötigten Lüftungskanäle, sowie verschiedener Rohrleitungen, wurden die Abbrucharbeiten im Pfarrzentrum beendet. Zeitgleich begannen die Baumeisterarbeiten. Wenn die Witterung es zulässt, wird bis Weihnachten der Aufzugsturm stehen und wir können eine kleine Hebauf-Feier begehen. Die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro werden dann nach Heilig Drei König in vollem Gange sein. Angesichts der zurzeit schwierigen Situation im Bau- und Ausbaugewerbe sind wir mit der Auftragsvergabe zufrieden, auch wenn wir eine Steigerung der Baukosten akzeptieren müssen. Ich bin mir sicher, dass wir durch Verkaufsaktionen von Kunstwerken, Spenden und mancher Eigenleistung der vielen freiwilligen Helfer und Künstler die Finanzierung der Baumaßnahme stemmen werden. Eine ordentliche Arbeit der beauftragten Firmen und ein Einhalten der Bauzeiten wird dann möglich machen, dass wir Weihnachten 2022 in den neuen Räumen feiern können.

*Josef Konrad, Kirchenpfleger*

Spendenkonto:

Kath. Kirchenstiftung Heilig Geist Mühlried, IBAN DE88 7205 1210 0006 2918 43

Verwendungszweck: Generalsanierung



Foto: Patrick Mayr



## KARTENVERKAUF IN DER KATH. ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Der Verkauf von Grußkarten (Glückwunsch, Trauer, Weihnachten, Erstkommunion usw.) wird nicht mehr am Schriftenstand in der Stadtpfarrkirche St. Jakob angeboten. Stattdessen können diese nun in der katholischen öffentlichen Bücherei während den Öffnungszeiten (siehe Seite 30) käuflich erworben werden. Angeboten wird ein breites Spektrum qualitativ hochwertiger Karten.

*Andreas Mair*

## JA WAS IST DENN MIT DEM FLOHMARKT-TEAM MÜHLRIED LOS?



So oder so ähnlich werden es sich viele von unseren treuen Flohmarkt-Freunden wohl schon gedacht haben ...Erst mal vorab: ES GIBT UNS NOCH!

Das Jahr 2021 war schwierig für unsere Flohmärkte, erstens einmal schon, weil unser üblicher Ort (Pfarrsaal Mühlried) derzeit renoviert wird, zweitens hat uns die Corona-Thematik natürlich schwer dazwischen gefunkt. Der SC-Mühlried hätte uns dankenswerterweise seinen Saal im Sportpark zur Verfügung gestellt. Aber dann ging es schon los, ein Hygienekonzept muss her, nur eine bestimmte Anzahl von Personen bei so vielen Quadratmetern, 3G etc. Letztendlich waren die bürokratischen Hürden zu groß für uns, vor allem weil wir dies rein ehrenamtlich organisieren. Derzeit befinden wir uns in den Planungen für das Jahr 2022, wir wollen sehr gerne im März wieder tolle Sachen zu guten Preisen verkaufen, denn das Thema Nachhaltigkeit spielt hier eine große Rolle. Wie wir so schön zu sagen pflegen: Der Flohmarkt war schon nachhaltig, bevor es überhaupt IN war, nachhaltig zu sein.

Die Termine für unsere Märkte 2022 werden wir über die Zeitung und über den Veranstaltungskalender Schrobenshausen bekannt geben. Uns ist es ein großes Anliegen, dass wir diese veröffentlichen, wenn wir halbwegs sicher sein können, dass unser Markt auch stattfinden kann. Genauso verhält es sich mit den Corona-Regulieren.

Es grüßt euch ganz herzlich

*Euer Flohmarkt-Team Mühlried*

## PFARRFAMILIENABEND IN EDELSHAUSEN



Weil in diesem Jahr das Deckenfresko unserer Pfarrkirche 100 Jahre alt geworden ist, wurde der Pfarrfamilienabend in die Kirche verlegt. Nachdem sich unser neuer Pfarrer Marek Pokorski mit Fotos kurz vorgestellt hat, erklärte Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler die Bilder und Symbole des Deckengemäldes, das der Künstler Josef Bergmann in den Jahren 1920–21 schuf. Anschließend gab es bei Lagerfeuer einen Stehempfang am Kirchenvorplatz mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen. Alle waren sich einig – ein sehr schöner Abend.

*Anita Seitz*



Foto: Seitz



## PFARRFAMILIENABEND – 50 JAHRE KIRCHENCHOR

Ein Pfarrsaal im Bauzustand kann einen unterhaltsamen Abend innerhalb der Pfarrfamilie nicht verhindern. So viel steht in Mühlried seit dem 16. Oktober fest. Einige Stimmen sagen sogar, dieser Abend hätte im Saal gar nicht so schön sein können, wie er dieses Jahr in der Kirche war.

Zunächst zeigte uns Pfarrer Marek Pokorski einige besondere Bilder aus seinem Leben und wir hatten Einblicke in seine vielen früheren Pfarreien. Höhepunkt des Abends jedoch war die Ehrung zum 50-jährigen Bestehen des Kirchenchors. Die aktuellen Sänger\*innen des Chors konnten Frau Pauline Felber als vorübergehende Leitung für den Abend gewinnen und Dank ihr kamen alle Gäste in den Genuss von mehreren, schwungvoll und mit viel Humor vorgetragen Gesangseinlagen unserer Jubilare. Natürlich durften dabei auch einige Urkunden und Ehrennadeln für 25 bis sage und schreibe 50 Jahre Zugehörigkeit zum Kirchenchor nicht fehlen. Dank der sehr anschaulich von Werner Spielberger vorgetragenen Anekdoten z. B. über eisige Chorproben im Winter in der ungeheizten Sankt-Ursula-Kirche oder die Schoko-Münder der Kinder der Chorsänger\*innen in der ersten Kirchenbank an Ostern durfte an diesem Abend in der Heilig-Geist-Kirche auch herzlich gelacht werden. Abgeschlossen wurde der inhaltliche Teil des Abends mit einem kurzen Filmrückblick auf den KjG-Sommeraktionstag und einem Fotorückblick durchs ganze vergangene Kirchenjahr, bei dem die Bilder unserer Arbeitseinsätze zur Renovierung des Pfarrzentrums im Vordergrund standen. Anschließend hatte die KjG auf dem Kirchplatz für mehrere große Lagerfeuer gesorgt und hier konnte der wunderschöne Abend mit Schmalzbrot, Bier und dem lang vermissten Miteinander ausklingen.

*Patrick Mayr*



Foto: Patrick Mayr

## SCHNUPPERTAG DER KJG MÜHLRIED



Der Herbst ist da, die Sommerpause vorbei. Für uns bedeutet das: Schnuppertag! Jedes Jahr um diese Zeit bieten wir allen Kindern ab 8 Jahren die Gelegenheit, unseren Verein kennenzulernen und einen Tag voller Spiel und Spaß zu erleben.

Am vorletzten Oktober-Wochenende war es wieder so weit, 15 Mädchen und Jungs konnten sich einen ersten Eindruck von der KJG verschaffen. Ein Verein, in dem Kinder und Leiter Freundschaften knüpfen, spannende Events und Ausflüge stattfinden und bei wöchentlichen Gruppenstunden nie der Spaß verloren geht! Über das Jahr verteilt bieten wir verschiedene Aktionen an, wie beispielsweise eine Fahrt in einen Freizeitpark oder Spaßbad, unser beliebtes Zeltlager oder kleinere Aktionen wie einen Nikolaustag.

An unserem Schnuppertag konnten die Kinder erleben, wie unsere wöchentlichen Gruppenstunden aussehen könnten. Zusammen mit ihren zukünftigen Gruppenleiter\*innen haben die Mädchen beim Basteln von Windlichtern ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und die Jungs haben gruselige Kürbisse für Halloween geschnitzt. Danach begaben sich die Gruppen auf eine Schnitzeljagd durch die Stadt, mussten knifflige Rätsel lösen und konnten so bereits ihren Teamgeist fördern.

Für die Gruppenkinder sowie Gruppenleiter\*innen war es ein schöner Start in eine gemeinsame Zeit im Verein. Viele unserer Leiter waren selbst bereits als Kinder in der KJG und sind motiviert, den Kindern dieselben tollen Erfahrungen und Erlebnisse zu ermöglichen, denn wir sind mittendrin statt nur dabei!

*Die Gruppenleiter\*innen der KJG Mühlried*



Foto: Andreas Götzenberger



## DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Sternsinger-Aktion 2022 steht diesmal unter dem Motto

GESUND WERDEN –  
GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT  
WELTWEIT

Im Fokus steht dieses Jahr die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika. Die Kinder und Jugendlichen aus den Pfarreien unserer PG beteiligen sich bereits seit vielen Jahren an der Sternsinger-Aktion.

Sie sammeln mit Mundschutz und Abstand und gehen in Gruppen von Haus zu Haus, bringen den Segen und schreiben den Segen an die Haustüre:

20 \* C + M + B + 22

Empfangen werden die Sternsinger in den Gottesdiensten am Fest Erscheinung des Herrn („Heilig Drei König“).

NICHT ALLE HELDEN  
TRAGEN EIN CAPE!

ODER  
VIELLEICHT  
DOCH?



SEI AUCH  
DU EIN

STERNSINGER-HELD!

Die Aussendung erfolgt in der diözesanen Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2022 am 29. Dezember in der Stadtpfarrkirche St. Jakob Schrobenhausen.

Sollten Sie nicht zuhause angetroffen worden sein, so können Klebefolien mit der Segensaufschrift, sowie Weihrauchpäckchen nach den Gottesdiensten am 6. Januar und im Pfarrbüro erworben werden.

Spenden können Sie auch im Pfarrbüro oder auf folgendes Konto:

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN DE23 7205 1210 0000 1027 64  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen  
Verwendungszweck: Sternsingeraktion

**Jeder kann mitmachen!**

### INTERESSIERT?

Dann melde dich im Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen Pfarrgasse 2  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: 08252 / 7900  
E-Mail:  
[pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

Besonders für das Stadtgebiet Schrobenhausen suchen wir noch

Kinder und Jugendliche  
als Sternsinger  
und Erwachsene als Begleiter!



Kinder und Jugendliche, mancherorts auch Erwachsene, ziehen zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn als Sternsingergruppen durch die Gemeinden, bringen den Segen an Haus- und Wohnungstüren an und sammeln Spenden für notleidende Kinder weltweit. Den Brauch in dieser Form gibt es seit dem 16. Jh. Die Ursprünge liegen vermutlich in den Dreikönigsspielen.

## WAS BEDEUTET DER SEGEN? \_\_\_\_\_

Mit gesegneter Kreide schreiben die Sternsinger „20\*C+M+B+22“ an die Türen. Der Stern am Anfang symbolisiert den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Die drei Kreuze stehen für das kleine Kreuzzeichen und für die Heiligste Dreifaltigkeit. C+M+B+ bedeutet „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

## BRAUCH MIT BIBLISCHEM URSPRUNG \_\_\_\_\_

Der Brauch des Sternsingens geht auf die Erwähnung der „Magoi“ (sternenkundige Priester in Persien; deshalb griechisch für „Magier“, „Weise“ oder „Sterndeuter“) in Mt 2 zurück. Wegen ihrer drei Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe (Mt 2,11) wurden im 6. Jh. drei Personen vermutet. Auf alten Bildern sind teils zwei, vier oder auch 12 Magier zu sehen. Der christliche Gelehrte Origenes (185 – 254) spricht zum ersten Mal von drei Magiern. Aus den Sterndeutern wurden im 8. Jh. in Anlehnung an Ps 72,10 und Jes 60,3 Könige.

## DIE BEDEUTUNG DER NAMEN \_\_\_\_\_

In der Bibel werden die Namen nicht genannt. Aus ursprünglich Gathaspa, Melchior und Bithisarea wurden später Caspar, Melchior und Balthasar. Caspar (persisch; bedeutet „Schatzmeister“) soll Weihrauch zur

Krippe gebracht haben. Melchior (hebräisch; heißt „König des Lichtes“) wird das Gold zugeschrieben. Balthasar (aramäisch; übersetzt „Gott schütze das Leben des Königs“), brachte die Myrrhe. Die drei Könige symbolisieren die drei Lebensalter Jugend, Erwachsener, Greis und die drei damals bekannten Kontinente Asien, Europa und Afrika.

## DIE ANFÄNGE DES STERNSINGENS \_\_\_\_\_

Das Sternsingen entwickelte sich in den verschiedenen Teilen Europas unterschiedlich. In Mitteleuropa ist es eine Tradition der röm.-kath. Kirche. Erste Aufzeichnungen belegen es 1541 in Salzburg und wenige Jahre später in Wasserburg/Inn, Laufen, Kloster Ettal und Burghausen. Ab 1560 verbreitete sich der Brauch mehr und mehr. Gebietsweise war das Sternsingen nur bestimmten Berufsgruppen erlaubt, z. B. in Laufen den Salzach-Schiffnern, in München-Au den Maurern.

## DIE HEUTIGE BEDEUTUNG \_\_\_\_\_

Die Sternsingeraktion in Deutschland ist weltweit die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. 2015 wurde sie in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

## DIE VEREHRUNG DER STERNDDEUTER \_\_\_\_\_

Ihre Verehrung hatte im 9. Jh. in Mailand einen Höhepunkt. Seit 1164 befinden sich ihre Reliquien im prunkvollen Dreikönigsschrein im Kölner Dom. Auch hierhin pilgerten viele Gläubige. Die Sterndeuter sind Vorbilder für jeden Christen. Sie brachten den Mut auf, sich auf den Weg zu machen. Sie vertrauten dem Stern und waren die ersten Heiden, die an der Krippe niederknieten.

*Maria Neumair*



## PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 20. MÄRZ 2022

Für die Wahlperiode von 2022 bis 2026 ist am 20. März 2022 in den einzelnen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen der Pfarrgemeinderat neu zu wählen: jeweils 12 Mitglieder in St. Jakob Schrobenhausen und Hl. Geist Mühlried und je 6 Mitglieder in St. Martin Hörzhausen und St. Mauritius Edelshausen.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet und den Hauptwohnsitz in der Pfarrgemeinde haben.

Gewählt werden können Katholiken, die aktiv am kirchlichen Leben teilnehmen, sich nicht in offenem Gegensatz zur Lehre oder zu den Grundsätzen der römischen-katholischen Kirche befinden, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde ihren Wohnsitz haben. Falls Sie selbst Interesse haben zu kandidieren und dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ausüben möchten oder eine geeignete Person kennen, so nutzen Sie den persönlichen Kontakt zum Wahlausschuss Ihrer Pfarrei oder die aufgestellten Wahlvorschlagboxen. Wir hoffen auf ein „buntes Miteinander“ vieler Vertreter aus den unterschiedlichsten Bereichen, Gruppierungen und Berufsgruppen.

### Dem Wahlausschuss gehören jeweils an:

Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler  
und zusätzlich

#### *in St. Jakob:*

Mili Nowak, Carola Pelikan,  
Edeltraud Berger, Christian Heinecker

#### *in Hl. Geist:*

Alexander Lämmle, Erwin Rabuser,  
Hermann Sailer, Walter Siegert

#### *in St. Martin:*

Wolfgang Buxeder, Bianca Lidl-Karmann,  
Josef Flamensbeck, Ursula Moll

#### *in St. Mauritius:*

Gerlinde Kienast, Anita Seitz,  
Andreas Baierl, Robert Osterhuber



kandidieren  
wählen  
engagieren

[pfarrgemeinderatswahl-bayern.de](http://pfarrgemeinderatswahl-bayern.de)

# WARUM SOLLTEN **AUCH SIE** MUTIG SEIN UND BEI DER PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022 **KANDIDIEREN?**

**WEIL WIR MENSCHEN BRAUCHEN, DIE ...**



... in unserer Pfarreiengemeinschaft Kirche leben, sie lebendig halten, mit der Zeit gehen und voranbringen wollen.



... Ideen haben, sich miteinbringen und anpacken wollen.

... Spaß haben, mit anderen in verschiedenen Arbeitskreisen, wie z. B. Jugend, Ehe und Familie, Senioren, Organisation, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Internetpräsenz), Ökumene ... zusammenzuarbeiten.



... ein abwechslungsreiches Ehrenamt mögen.



**Zögern Sie nicht  
und trauen Sie sich,  
seien Sie mutig!**

**Für *SICH*,  
für *UNS*,  
für die *PG!***

 **kandidieren**

 **wählen**

 **engagieren**



# DIE SEITE FÜR DICH!

## Ein weihnachtliches Kreuzworträtsel

Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9

Text und Bild: Daria Broda,  
www.knollmaenchen.de  
In: Pfarrbriefservice.de



Bilder: Matthias Kluger  
Text: Ronja Goj  
In: Pfarrbriefservice.de

## Rätsle die Unterschiede!

Zwei Fotos, mit kleinen Unterschieden. Einzelne Playmobil-Teile fehlen. Manche sind ausgetauscht. Andere hinzugekommen.





Aktuell besuchen 30 Kinder unser KinderHaus. Unsere Gruppe setzt sich aus 4 Sechsjährigen, je 5 Fünfjährigen und Vierjährigen und 16 dreijährigen Kindern zusammen. Um trotz dieser großen Altersmischung eine gute Erziehung, Förderung und Betreuung bieten zu können, wurde auch das Personal ein bisschen aufgestockt. Mit Monika Kränzlein konnten wir eine zusätzliche Erzieherin einstellen, die besonders für unsere Kleinen zuständig ist. Und unsere Berufspraktikantin Laura Nießl unterstützt und hilft überall mit. Anfang Oktober hat der Elternbeirat nach 1 ½ Jahren Corona-Zwangspause wieder einen Flohmarkt organisiert, der ein voller Erfolg war.

*Jutta Krucker*

## WORTGOTTESDIENST DER KITA IN DER HL.-GEIST-KIRCHE



### **Wer läutet die Kirchenglocken, wo sind die Glocken, warum läuten die Glocken?**

Von Herrn Stadtpfarrer Bühler haben die Kinder des Hl.-Geist-Kindergartens viele interessante Informationen über die Kirchenglocken und ihre Bedeutung erfahren. Wann und zu welchem Anlass sie geläutet werden, wo sich die Glocken der Hl.-Geist-Kirche befinden, wer die Glocken läutet und vieles mehr. Gemeinsam mit Stadtpfarrer Bühler haben wir das „Vater unser“ gebetet, „Es läuten alle Glocken“ und „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen. Und am Ende segnete Stadtpfarrer Bühler uns alle.

Die Kirchenglocken gelten als christliches Symbol für die Verkündigung der christlichen Botschaft, sie rufen uns zum Gottesdienst und erinnern uns ans Beten – morgens, mittags und abends.

Ein tolles Erlebnis war es, als der Stadtpfarrer extra nur für uns die Glocken läuten ließ. Wir standen direkt vor dem Glockenturm. Wow! Die läuten aber sehr laut. Anhand der unterschiedlichen Töne haben wir festgestellt, dass es drei Glocken in unserem Glockenturm gibt. Vielen Dank, Herr Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler!

*Michaela Kreller*



Foto: Michaela Kreller



## NEUES VON DEN MINISTRANTEN



Foto: Andreas Mair

Oberministrantin Karolina Held, Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler und Mesner Peter Schardt (hinten v. l.) begrüßten die neuen Ministranten (vorne v. l.) Luna Caltsis, Johanna Modla, (dahinter v. l.) Kevin Binder, Raphael Seitz und Ludwig Hammer. Verabschiedet wurden Sophie Mair (hinten rechts) und Jonas Behrendt (nicht im Bild).



## NEUE MINISTRANTEN IN STEINGRIFF UND EHRUNGEN

vorne von links die drei Neuen: Adam Felber, Paul Soier und Felix Lopian;  
hinten für 5 Jahre geehrten Ministranten: Jakob Linder und Veronika Blankenhorn.  
Rechts: Pfarrer Dominik Zitzler  
Hinten links: Bernhard Hanke



Foto: Hanke



## VERABSCHIEDUNG IN DER VORSTADTKIRCHE ST. SALVATOR



Foto: Maria Hanisch

Nach 10 Jahren engagierten Dienst als Ministrant wurde Andreas Hanisch von Pfarrer Marek Pokorski verabschiedet.

## MINI-EHRUNG UND NEUE MINISTRANTEN IN EDELSHAUSEN



Foto: Rainer Hora

Linkes Foto: Anna Kloiber, Tini Kothmeier und Annalena Hora (vorne von links) wurden von Pfarrer Dominik Zitzler (hinten) am Kirchweihsonntag in Edelshausen für 5 Jahre Mini-Tätigkeit mit Urkunde und Geschenkgutschein geehrt.



Foto: Rainer Hora

Rechtes Foto: Am Kirchweihsonntag wurden in Edelshausen Jonas Kobold (links) und Elias Seitz (rechts) von Pfarrer Dominik Zitzler (Mitte) als neue Ministranten aufgenommen.

## MINISTRANTENAUFNAHMEN UND -EHRUNGEN



Foto: Fritz Endres

Am Kirchweihsonntag wurden beim Festgottesdienst in der Pfarrei Sankt Martin Hörzhausen drei Ministranten in ihren Dienst eingeführt. Die drei Messdiener (Foto links, v. l.) Ferdinand Assenbrunner, Anna Kastl und Bastian Frank erhielten von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler eine Urkunde und das Ulrichskreuz.



Foto: Fritz Endres

Foto rechts: Seit 5 Jahren sind Niclas Endres (links) und Noah Kramer (rechts) Messdiener in Hörzhausen. Stadtpfarrer Bühler (Mitte) dankte für den treuen Dienst.



## MÜHLRIEDER MINIS & FRIDAY EVENING STARTEN DURCH

Traditionell fand heuer auch wieder das Kirchweihessen der Mühlrieder Minis statt. Zwischen Pizza und Getränken lernten wir unseren neuen Pfarrer Marek Pokorski kennen. Außerdem hießen wir unsere neuen Minis Selina Mayr, Maximilian Siegl, Alto Tyroller, Maria Schneider und Theresa Amann bei uns herzlich willkommen.



Foto: Patrick Mayr

Am 17. Oktober haben sich die neuen Ministranten ganz offiziell der Pfarrgemeinde vorgestellt. Jeder bekam von Pfarrer Marek Pokorski mit einer Urkunde den Ministrantenausweis überreicht. Ganz engagiert haben die Neuen anschließend auch die Kyrierufe vorgelesen. Das Thema des Gottesdienstes haben weitere Minis als Rollenspiel dargestellt. Sie stritten sich um den ersten Platz neben Jesus. Am Ende stellten sie fest, dass wir alle zusammengehören und Jesus in unserer Mitte ist. Zudem wurden die Ministranten Julia Matschina, Dominik Paulus, Paulina Raßhofer, Johanna Tyroller und Manuel Walter, die ihren Dienst schon seit 5 Jahren ausüben, mit einer Urkunde geehrt.

Mit Liedern wie „You are the reason“ und „A million dreams“ haben Friday evening unter der Leitung von Benny Widmann den Gottesdienst mitgestaltet. Wir sind eine Jugendgruppe, singen mehrstimmig und spielen verschiedene Instrumente. Über Unterstützung jeglicher Art würden wir uns freuen. Bei Interesse gerne per WhatsApp bei Benny Widmann (0173/9199327) melden.

*Lena Friedrich*

## BETEILIGUNG AM SOZIALEN WEIHNACHTSMARKT



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtpfarrei St. Jakob am sozialen Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins, der von Freitag, 26. November, bis Sonntag, 28. November, im Hof des Pflegeschlosses stattfindet. Angeboten werden neben Plätzchen und Produkten aus dem Eine-Welt-Laden auch die beliebten selbst gemachten St.-Jakob-Chips, die auf keinem Weihnachtsmarkt fehlen dürfen. Mit dem Erlös wird das Schulprojekt unseres ehemaligen Kaplans Isaac Shityo unterstützt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen! Bei kurzfristiger Absage des sozialen Weihnachtsmarktes, erfolgt der Plätzchenverkauf am Sonntag, 28. November, nach den Gottesdiensten in St. Jakob.

*Peter Mair*

## ADVENT AUF DEM DORFPLATZ HÖRZHAUSEN



Fast schon Tradition hat der Advent auf dem Dorfplatz. Ab dem 1. Dezember wird wieder jeden Abend ein neuer Stern beleuchtet. Die Adventsfeiern beginnen an den Werktagen um 18:30 Uhr und an den Adventssonntagen bereits um 17 Uhr. Das Vorbereitungssteam sorgt wieder für eine besondere Atmosphäre in dieser Zeit und freut sich auf viele Besucher.

*Gabi Dorner*

## GLÜHWEIHNAUSSCHANK IN EDELSHAUSEN



In der Adventszeit werden wir nach den Abendgottesdiensten Glühwein und Früchtepunsch ausschenken. Der erste Termin ist Samstag, 27. November. Weiter geht es dann an den folgenden Donnerstagen in den Wochen bis Weihnachten. Lasst uns die Zeit – egal ob groß, ob klein, ob alt, ob jung – einfach nur gemeinsam genießen! Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*PGR Edelshausen*

## WEIHNACHTSAKTION DER STADTPFARREI ST. JAKOB



Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Stadtpfarrei St. Jakob zusammen mit der Caritas Schrobenhausen die Kinder bedürftiger Schrobenhausener Familien mit der Wunschzettelaktion. Ab dem ersten Advent ist hierfür in der Stadtpfarrkirche ein Weihnachtsbaum aufgestellt, an dem verschiedene Wunschzettel dieser Kinder aufgehängt sind. Dort kann man sich dann einen Wunschzettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

**Bis zum 15. Dezember** können Sie das verpackte Geschenk, versehen mit dem Vornamen des Kindes und der Wunschzettelnummer, im Pfarrbüro oder bei der Caritas Schrobenhausen abgeben. Weitere Informationen finden Sie auf dem Plakat beim Weihnachtsbaum oder im Aushang. **Helfen auch Sie mit, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!**

*Peter Mair*



## „HALTEPUNKTE IM ADVENT“ – DER LICHTSPUR FOLGEN

Der Advent ist eine besondere Zeit für unsere Seele und unsere Sinne. Bei vielen Menschen ist eine Sehnsucht da, sich gut auf Weihnachten vorzubereiten. Sie versuchen zur Ruhe zu kommen und den Advent bewusst zu gestalten. Dazu gibt es eine Möglichkeit, zu der sich Engagierte aus allen vier Gemeinden zusammengeschlossen haben, um auf eine ganz besondere Art „Haltepunkte im Advent“ anzubieten. Mit Livemusik, besonderen Klängen, Farben, Impulsen, Symbolen und mehr gestalten sie jeweils eine knappe Stunde in der jeweiligen Gemeinde. „Der Lichtspur folgen“, lautet der Leitsatz der Haltepunkte in diesem Jahr.

Samstag, <b>27. November</b> , 16:25 Uhr	St. Martin – Forum11, Hörzhausen
Samstag, <b>4. Dezember</b> , 17 Uhr	St. Mauritius, Edelshausen
Samstag, <b>11. Dezember</b> , 17 Uhr	St. Jakob, Schrobenshausen
Samstag, <b>18. Dezember</b> , 17 Uhr	Hl. Geist, Mühlried

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen und ihre Seele zu nähren.

*Rita Sieber, Gemeindefereferentin*



## WEIHNACHTSMARKT MÜHLRIED

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu unserem Mühlrieder Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende ein. Aufgrund der Renovierung des Pfarrzentrums allerdings mit verkleinertem Angebot und geänderten Öffnungszeiten. Wir beginnen am Samstag, **27. November 2021**, mit dem Gottesdienst um 18:30 Uhr. Anschließend können Sie den Abend bis um 22 Uhr auf unserem Kirchplatz genießen. Wir bieten Ihnen nicht nur unsere Adventskränze und -gestecke, Feinkost und Plätzchen an, sondern verwöhnen Sie zusätzlich mit den beliebten KJG-Fleckerl, leckeren Steaksemmeln und gebrannten Mandeln. Auch Glühwein und andere Getränke werden nicht fehlen und das Blasorchester wird sich mit einigen Stücken einbringen. Am Sonntag, **28. November**, starten wir um 10:15 Uhr mit dem Familiengottesdienst. Hernach gehts weiter wie üblich: Blasmusik, Weißwurstfrühstück, Fleckerl. Es erwarten Sie Köstlichkeiten vom Feinkoststand, ein kleines Angebot von kreativem Adventsschmuck und für die Kinder gibt es frisch gebrannte Mandeln, Krabbelsack und ein Bastelangebot. Um 13 Uhr kommt der Märchenerzähler in die Kirche und nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise. Der Weihnachtsmarkt endet bereits um ca. 14 Uhr und deshalb gibt es die verschiedensten Kuchen unserer Bäckerinnen und Bäcker zum Mitnehmen für den „Kaffee dahoam“.



Foto: Patrick Mayr

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Unterstützung.

*Weihnachtsmarkt-Team Mühlried*

## DER NIKOLAUS KOMMT



Am 6. Dezember ist wieder Nikolaus. Es ist Brauch, dass er von Haus zu Haus geht und die Familien besucht. Die PG SOB bietet dieses Jahr wieder an, den heiligen Nikolaus zu sich nach Hause einzuladen. Interessierte melden sich bitte **bis spätestens 2. Dezember** im Pfarrbüro an. Dort erfahren Sie alles Weitere.

Der Nikolaus freut sich über Spenden, die an Kinder-Projekte weitergegeben werden.

*Gerlinde Kienast*

## DIÖZESANE ERÖFFNUNGSFEIER DER STERNSINGERAKTION



Die diözesane Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion findet jedes Jahr in einer anderen Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft statt, dieses Jahr (für die Aktion 2022) am Mittwoch, 29. Dezember 2021, in Schrobenhausen.

Dazu sind alle Sternsinger-Gruppen aus unserer Diözese eingeladen. Die Erfahrung zeigt, dass bis zu 400 Sternsinger von nah und fern teilnehmen. Diese treffen sich in der Früh schon in der Turnhalle der Maria-Ward-Realschule. Dort bekommen sie eine Einführung in die diesjährige Sternsingeraktion mit Workshops, Musik und einer kleinen Brotzeit. Um ca. 11:45 Uhr zieht dann der bunte Sternsingerzug durch die Stadt bis zur Stadtpfarrkirche, wo die Sternsinger zusammen mit Bischof Berttram gemeinsam einen Gottesdienst feiern werden.

*Peter Mair*

## SILVESTERKONZERT 2021 IN ST. JAKOB



Nachdem das Konzert an Silvester 2020 der Pandemie zum Opfer fiel, freut sich der Förderverein für die Kirchenmusik in St. Jakob Schrobenhausen umso mehr, am **31. Dezember 2021 um 21 Uhr** in die Stadtpfarrkirche St. Jakob einladen zu dürfen. Zum musikalischen Ausklang des Jahres 2021 hören wir die Sopranistin Masako Goda, den Organisten Max Hanft, erster Kulturpreisträger der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, und den Trompeter Siegfried Hirtreiter, Musiklehrer aus Straubing. Die Künstler haben sich ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Unter anderem hören wir von Astor Piazzolla „Ave Maria“ für Trompete und Orgel und in einer Bearbeitung für Sopran, Trompete und Orgel Johann Sebastian Bachs „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51. Zur Deckung der Unkosten beträgt der Eintritt 10 € für Erwachsene und 8 € für Jugendliche und Rentner sowie Mitglieder des Fördervereins. Es gelten die Coronaregeln für Gottesdienste.

*Wolfgang Hiltner*



## TERMINE

Aufgrund der derzeitigen Corona-Krise sind alle Termine und Ankündigungen ohne Gewähr. Deren Durchführung hängt von den gesetzlichen Vorgaben ab. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen oder in der lokalen Presse.

Ab einer 7-Tage-Infektionsinzidenz von über 35 im Landkreis gilt bei Veranstaltungen in Gebäuden die 3G-Regel: Zugang haben nur Geimpfte, Genesene oder aktuell Getestete mit Maske. Bitte halten Sie bei Eintritt den entsprechenden Nachweis bereit.

### Seniorenachmittage

PG

Der kath. Frauenbund bietet wöchentlich am Montag um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Pfarrei Hl. Geist Mühlried veranstaltet diese am 13. Januar, 10. Februar und 7. April 2022, jeweils um 14 Uhr, mit Kaffee und Kuchen ebenfalls im Pfarrsaal St. Jakob. Mitfahrgelegenheiten organisiert Frau Maria Kratzer (Tel. 08252/2509 oder 0175/2426493). Am 15. Februar 2022 findet ein Seniorenachmittag um 14 Uhr im Pfarrhof in Edelshausen statt.

### Frühschichten im Advent

Schrobenhausen

Am 3., 10. und 17. Dezember um 6:30 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob.

### Montag, 22. November 2021, 20 Uhr

KÖB

Pfarrsaal St. Jakob: Autorenbegegnung – Thomas Hettche präsentiert seinen Roman „Herzfaden. Roman der Augsburger Puppenkiste“. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „SOB LIEST. Lesefest 2021“. Gefördert durch „Neustart Kultur“. Eintritt 10 €.

### Montag, 29. November 2021, 19 Uhr

Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Einstimmung in den Advent mit Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

### Dienstag, 7. Dezember 2021, 14 Uhr

Edelshausen

Pfarrhof: Adventfeier des Seniorenkreises

### Dienstag, 14. Dezember 2021, 14 Uhr

Mühlried

Hl. Geist: Senioren- und Krankengottesdienst

### Mittwoch, 29. Dezember 2021

PG

Diözesane Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2022

### Freitag, 31. Dezember 2021, 21 Uhr

Schrobenhausen

Stadtpfarrkirche St. Jakob: Silvester-Konzert; Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €.

- Donnerstag, 6. Januar 2022, 14 Uhr** Frauenbund  
Besichtigung mit Führung in der evangelischen Kirche in SOB, anschließend Einkehr
- Montag, 10. Januar 2022, 19 Uhr** Frauenbund  
Meditatives Tanzen mit Sandra Kimmel
- Dienstag, 25. Januar 2022, 9 Uhr** Edelshausen  
Pfarrhof: Frühstück
- Freitag, 25. Februar 2022, 14 Uhr** Frauenbund  
Pfarrsaal St. Jakob: Faschingsnachmittag mit der Pfarrei mit Theater vom Frauenbund
- Sonntag, 27. Februar 2022, 16 Uhr** Frauenbund  
Tag der ewigen Anbetung
- Freitag, 4. März 2022, 18 Uhr** Frauenbund  
Weltgebetstag der Frauen in der evang. Christuskirche: Thema: Zukunftsplan Hoffnung, England, Wales und Irland
- Freitag, 4. März 2022, 18:30 Uhr** Edelshausen  
Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhof
- Montag, 7. März 2022, 19 Uhr** Frauenbund  
Pfarrsaal St. Jakob: Monatstreffen mit Vortrag von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler. Thema: „Hl. Leonhard“
- Dienstag, 8. März 2022, 14 Uhr** Mühlried  
Hl. Geist: Senioren- und Krankengottesdienst
- Sonntag, 13. März 2022, nach dem Gottesdienst** Edelshausen  
Pfarrhof: Fastenessen
- Dienstag, 22. März 2022, 14 Uhr** Edelshausen  
Pfarrhof: Senioren- und Krankengottesdienst
- Freitag, 25. März 2022, 20 Uhr** Mühlried  
Pfarrsaal St. Jakob: Schafkopfabend der Pfarrei Hl. Geist Mühlried

Der **Jahresplan 2022** für Edelshausen liegt ab Weihnachten in der Pfarrkirche St. Mauritius zum Mitnehmen aus.



## SONNTAGSGOTTESDIENSTE

### **Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

### **Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr**

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

### **Heilige Messe um 10:15 Uhr**

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

### **Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)**

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

**Festtage** 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

*Bitte informieren Sie sich besonders während der Corona-Krise im Gottesdienstanzeiger, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://www.st-jakob.de/gottesdienste.php>.*

*Das Pfarrbüro bietet als besonderen Service an, sich den Gottesdienstanzeiger regelmäßig via E-Mail zusenden zu lassen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf!*

*Die Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen aus und kann über die o. g. Internetadresse auch heruntergeladen werden.*



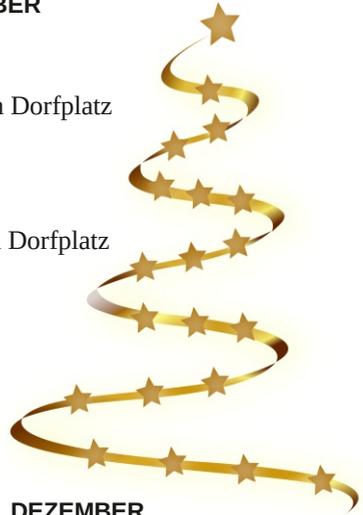
## BUßGOTTESDIENSTE

Hörzhausen	St. Martin	Dienstag, 30. November, 18:30 Uhr
Edelshausen	St. Mauritius	Donnerstag, 9. Dezember, 18:30 Uhr
Mühlried	Heilig Geist	Freitag, 10. Dezember, 18:30 Uhr
Schrobenhausen	St. Jakob	Freitag, 17. Dezember, 18:30 Uhr



## GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND, 24. DEZEMBER

15:00	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Kleinkindermette
15:15	<b>Sob</b>	<i>Pfarrzentrum</i>	Kleinkindermette
16:30	<b>Hö</b>	<i>Dorfplatz</i>	Kindermette auf dem Dorfplatz
16:30	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Kindermette
16:30	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Kindermette
17:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Kindermette
17:30	<b>Hö</b>	<i>Dorfplatz</i>	Heiligabend auf dem Dorfplatz
20:30	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Christmette
21:00	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Christmette
21:30	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Christmette
22:30	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Christmette
22:30	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Christmette



## GOTTESDIENSTE AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER

08:45	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Festgottesdienst
08:45	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Festgottesdienst
08:45	<b>Sob</b>	<i>St. Salvator</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Stgr</b>	<i>Dreifaltigkeit</i>	Festgottesdienst
10:15	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Festgottesdienst
18:30	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Feierliche Weihnachtsvesper
18:30	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharist. Segen
18:30	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Feierliche Weihnachtsvesper mit eucharist. Segen (die Abendmesse entfällt)

## GOTTESDIENSTE AM 2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER

08:45	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Familiengottesdienst
10:15	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Familiengottesdienst
16:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Kindersegnung für alle Kinder der PG

alle anderen Gottesdienste: siehe „Festtage“ auf Seite 28

## GOTTESDIENSTE AN SILVESTER, 31. DEZEMBER

15:30	<b>Hö</b>	<i>St. Martin</i>	Jahresschlussmesse
16:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Jahresschlussmesse
17:00	<b>Mü</b>	<i>Heilig Geist</i>	Jahresschlussmesse
18:00	<b>Ed</b>	<i>St. Mauritius</i>	Jahresschlussmesse
21:00	<b>Sob</b>	<i>St. Jakob</i>	Silvesterkonzert



## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRBÜROS

*Schrobenhausen (Hauptbüro)*

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

*Mühlried (Nebenbüro)*

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

*Hörzhausen*

Mi 19. Januar 2022 14:00–16:00 Uhr

### KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

Do 10:00–12:00 Uhr

18:00–20:00 Uhr

So 10:00–12:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Die monatliche Vorlesestunde entfällt bis auf Weiteres.

### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Pfarrbüros sind vom 27. Dezember 2021 bis 7. Januar 2022 geschlossen.



## IMPRESSUM

### Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**Hauptbüro:** Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252 7900, Fax 08252 81771

**Nebenbüro:** Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252 2674, Fax 08252 3271

**Internet:** <https://www.st-jakob.de>

<http://www2.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen>

<http://www.pfarrei-hlgeist.de>

<http://www.pfarrei-mauritius.de>

**E-Mail:** [pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de)

**Herausgeber:** Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

**V.i.S.d.P.:** Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

### Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

**Druck:** Hupfauft, Edelshausen – Auflage: 6600 Stück – Nr. 13 (4 / 2021)

*Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen*

**Nächste Ausgabe:** 2. Fastensonntag, 13. März 2022

**Redaktionsschluss:** Freitag, 11. Februar 2022

**Titelseite:** Krippe auf dem Dorfplatz Hörzhausen

**Foto:** Manfred Schalk

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



### SEPTEMBER

Leo Johann Bauer Sob  
Dominik Schenk Stgr  
Leon Mayr Stgr  
Emilia Marie Dyrska Sob  
Annika Rosalie Lauinger Sob  
Valentin Paul Kerscher Sob  
Lisa Marie Mozet Sob  
Benedikt Dexel Sob  
und 4 weitere Kinder

### OKTOBER

Emilie Stephanie Anna Bauer Sob  
Hannes Max Buchberger Mü  
Rosalie Büttner Hö  
Leni Späth Sob  
Linda Sofie Rosenberger Sob  
Lisa Sophie Baier Stgr  
Elias Michael Koppold Mü  
Alexander Jan Kress Stgr  
Laurenz Matteo Beutler Stgr  
Joran Bennett Barz Sob  
und ein weiteres Kind

## DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH



### SEPTEMBER

Fabian Strohmayer und Theresia Reichhold St. Martin Hörzhausen  
Tobias und Daniela Walburga Winter St. Martin Hörzhausen  
Wolfgang und Carolin Käufer Heilig Geist Mühlried

### OKTOBER

Ludwig und Maria Magdalena Ruf St. Martin Hörzhausen  
Markus und Martina Schmidmair St. Jakob Schrobenhausen

## WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



### SEPTEMBER

Theresia Gumbiller (80) Sob  
Gabriele Sigl (59) Sob  
Marianne Babette Asam (84) Sob  
Werner Leinberger (70) Sob  
Johann Bitscher (84) Sob  
Charlotte Hanrieder (84) Sob  
Ingeborg Ottilie Crignis (88) Sob  
Marianne Kühnl (84) Sob  
Georg Sulzer (93) Sob  
Johann Lutz (83) Mü  
Elisabeth Genovefa Ronge (93) Sob  
Herbert Franz Ostermayr (79) Sob  
Kreszenz Gröber (93) Sob  
Karl Baum (89) Sob  
Erhard Alois Jüngling (84) Sob

Michael Dallmayr (82) Sob  
Marianne Linder (46) Sob  
Anton Stichlmair (93) Sob

### OKTOBER

Renate Klara Leopoldine Pessenbacher (91) Sob  
Franziska Breitsameter (88) Sob  
Juliana Mahl (84) Sob  
Dominik Elias Mesch (0) Sob  
Wolfgang Johannes Jauernig (73) Sob  
Christine Urbanek (95) Mü  
Hubert Xaver Modlmeier (60) Sob  
Albine Hettich (90) Sob  
Karolina Schilling (92) Sob  
Hermine Johanna Stelzer (91) Mü

## *Vor Weihnachten*

*Mein Leben  
adventlich ausrichten.  
Zeiten der Stille einplanen.  
Orte der Ruhe aufsuchen.*

*Eine Kerze anzünden.  
Schweigen.  
Durchatmen.  
Zur Ruhe kommen.*

*Verabschieden,  
was mich bedrückt.  
Loslassen,  
was mich fesselt.*

*Frei werden,  
um diesen Augenblick  
mit allen Sinnen  
bewusst zu erleben.*

*In die Flamme der Kerze schauen,  
ihrem Lichtkreis folgen,  
ihre Wärme spüren,  
ihren Duft einatmen.*

*Zulassen, dass die Gedanken  
kommen und gehen.  
Weihnachtlicher Vorfreude  
in mir Raum geben.*

© Gisela Baltes ([www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de))  
Foto: Jeremy Kyejo auf Pixabay